

Aktuelle Seite: [Startseite](#) ▶ [News](#) ▶ [Deutschland](#) ▶ [Aus den Ländern](#) ▶ [Baden-Württemberg: Go-Ahead erhält Baugenehmigung für den Bau eines Wartungsstützpunktes in Essingen](#)

- Werbung -

Freitag, 22 Dezember 2017 16:11

## Baden-Württemberg: Go-Ahead erhält Baugenehmigung für den Bau eines Wartungsstützpunktes in Essingen

Schriftgröße   | [Drucken](#)

Am Bahnhof in Essingen wächst schon bald ein neuer Rohbau in die Höhe: Die Baugenehmigung für einen Werkstattneubau der Go-Ahead in Baden-Württemberg wurde erteilt und läutet damit die Realisierungsphase ein.

Go-Ahead wird künftig mit zwei Losen des Stuttgarter Netzes 1 und der Murrbahn (Netz 3A) insgesamt 10 Mio. Zugkm/a in der Region im SPNV erbringen. In Essingen bei Aalen soll die betriebsnahe Instandhaltung für ca. 60 Fahrzeuge erfolgen. Um diese Fahrzeuge im Öffentlichen Personennahverkehr einzusetzen, bedarf es einer regelmäßigen Kontrolle, Pflege, Wartung und Instandhaltung.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat somit grünes Licht gegeben für das jüngste Neubauprojekt von Go-Ahead Facility. Mit dem Planfeststellungsbeschluss für den Neubau eines Wartungsstützpunktes für Schienenfahrzeuge in Essingen.

Mit dem damit anerkannten Ergebnis der Planungsgemeinschaft Gewinner - Bauplanung Nord Go-Ahead Wartungsstützpunkt ist der erste Baustein gesetzt um die Ziele des Bauprojektes vollumfänglich zu erreichen. Das Bauprojekt steht unter folgenden Prämissen: die Herstellung eines eigenen Wartungsstützpunktes innerhalb Netz 1 und 3A, die Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit und Qualität der Fahrzeuge sowie schlagkräftige Störungsbehebung – sowohl stationär als auch mobil.

Damit baut die Go-Ahead für rund 19 Millionen Euro nicht nur eine Werkstatt. Das Vorhaben umfasst eine Werkshalle für Triebwagen, 2-gleisig, mit Werkstatt, Lager, Verwaltung und Sozialräumen für das Werkstattpersonal; eine Außenreinigungsanlage (ARA) für Triebwagen, 1-gleisig, vollständig eingehaust, ca. 120 m lang; eine stationäre sanitäre Ver- und Entsorgung und Bereiche für Abstellung / Innenreinigung, jeweils mit zugehöriger Gleisanlage sowie die Anbindung an das bestehende DB Streckennetz.

Zeitnah werden auch die Bauträger ihre Arbeit aufnehmen, um mit der Errichtung der Werkstatt zu beginnen. Mit Erhalt der Baugenehmigung kann die Realisierungsphase jetzt beginnen. Die Baugrube wird in den nächsten Wochen ausgehoben, die Arbeiten am Rohbau starten noch in diesem Frühjahr. Nach etwa fünf Monaten Bauzeit wird die komplette Anlage voraussichtlich Ende 2018 fertiggestellt.

Pressemeldung Go-Ahead Bahn & Bus